

- wenn Sie an einer schweren Form von Bronchialasthma, teilweise kontrolliertem oder unkontrolliertem Bronchialasthma (z.B. Kurzatmigkeit, Husten, Pfeifen, Atemgeräusche), bronchialer Obstruktion insbesondere mit einem FEV1 Wert < 70% des vorhergesagten Wertes nach entsprechender medikamentöser Behandlung leiden
- wenn Sie an Krankheiten leiden, bei denen Adrenalin nicht angezeigt ist.

Wenn Sie unter einer der oben genannten Krankheiten leiden, wenden Sie sich vor der Einnahme von Lais Katze an Ihren Arzt.

Beginnen Sie nicht mit der Einnahme von Lais Katze, wenn Sie schwanger sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Lais Katze einnehmen.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt,

- wenn Sie schwere allergische Symptome wie Schluck- oder Atembeschwerden, Stimmveränderungen, Hypotonie (niedriger Blutdruck) oder ein Engegefühl im Hals haben. Brechen Sie die Behandlung ab und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt;
- wenn Sie bereits früher eine schwere allergische Reaktion auf ein Arzneimittel hatten, das Allergenextrakte enthält;
- wenn Sie unter Asthma leiden und bereits spezifische Arzneimittel einnehmen: Lais Katze sollte zunächst als Zusatzbehandlung zur medikamentösen Asthmatherapie und nicht als Ersatz für eine bereits bestehende Therapie eingesetzt werden. Es wird empfohlen, die zur Asthmakontrolle verwendeten Arzneimittel nach Beginn der Behandlung mit Lais Katze nicht abrupt abzusetzen: Die Reduzierung sollte schrittweise unter ärztlicher Aufsicht erfolgen.
- wenn Sie antivirale oder antibakterielle Impfungen benötigen: Sie müssen zunächst die Behandlung mit Lais Katze unterbrechen und eine Woche warten. Die Behandlung mit Lais Katze kann zwei Wochen nach der Impfung wieder aufgenommen werden.
- Bei Auftreten eines fieberhaften grippeähnlichen Zustands oder einer Infektion der Atemwege. Die Behandlung sollte vorübergehend unterbrochen werden, bis die Infektion abgeklungen ist. Für eine mögliche Anpassung der Dosis sollte ein Arzt konsultiert werden.
- wenn Sie Betablocker einnehmen (eine Klasse von Arzneimitteln, die gegen Bluthochdruck, Angina pectoris oder Herzrhythmusstörungen verschrieben werden, die aber auch in einigen Augentropfen und -salben enthalten sind)
- wenn Sie wegen Depressionen mit trizyklischen Antidepressiva oder Monoaminoxidase-Hemmern (MAO-Inhibitoren) oder bei Parkinson mit Catechol-O-Methyltransferase-Hemmern (COMT-Inhibitoren) behandelt werden.
- wenn Sie unter schweren Entzündungen der Mundhöhle (z. B. *Lichen planus* oder Mundgeschwüre) bzw. Verletzungen der Mundschleimhaut leiden oder wenn Sie sich einer oralen Operation oder Zahnextraktion unterziehen müssen. Der Beginn der Behandlung mit Lais Katze sollte verschoben und die laufende Behandlung vorübergehend unterbrochen werden, um die Heilung der Mundhöhle zu ermöglichen.

Die Dosierung der spezifischen Immuntherapie ist individuell: Ihr Arzt legt die Dosierung und die Häufigkeit der Verabreichung fest und passt sie an Ihre eigene Situation und den Krankheitsverlauf an.

Die Behandlung kann selbst begonnen werden, sofern der Arzt nichts anderes bestimmt. Um Sie über die richtige Einnahme des Arzneimittels zu unterrichten und über mögliche Nebenwirkungen zu sprechen, kann der Arzt entscheiden, dass die erste Dosis unter ärztlicher Aufsicht verabreicht werden sollte. Während der Behandlung können leichte bis mittelschwere lokale und/oder systemische allergische Reaktionen auftreten. Bei schweren Reaktionen fragen Sie Ihren Arzt nach der möglichen Anwendung von Antiallergika (z. B. Antihistaminika, Kortikosteroide, Mastzellstabilisatoren, Beta-2-Agonisten).

Vermeiden Sie intensive körperliche Anstrengungen in den Stunden unmittelbar nach der Einnahme des Präparats.

Kinder

Lais Katze ist bei Kindern unter 5 Jahren nicht angezeigt.

Einnahme von Lais Katze zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wenn Sie andere antiallergische Arzneimittel wie Kortikosteroide, Antihistaminika, Mastzellstabilisatoren, Arzneimittel gegen Asthma oder ein Arzneimittel, das Immunglobulin E (IgE) blockiert, z. B. Omalizumab, einnehmen, fragen Sie vor der Einnahme von Lais Katze Ihren Arzt, der entscheidet, ob die Behandlung fortgesetzt werden soll. Bislang sind keine Wechselwirkungen zwischen Lais Katze und einer immunsuppressiven Therapie bekannt; aus Gründen der Vorsicht ist eine spezifische Immuntherapie in solchen Fällen aber nicht ratsam.

Über mögliche Risiken einer gleichzeitigen Immuntherapie mit anderen Allergenen während der Behandlung mit Lais Katze liegen keine Daten vor.

Einnahme von Lais Katze zusammen mit Nahrungsmitteln

Obwohl keine spezifischen Studien durchgeführt wurden, kann eine Wechselwirkung mit Nahrungsmitteln nicht ausgeschlossen werden.

Einnahme von Lais Katze zusammen mit Alkohol

Vermeiden Sie den Genuss von Alkohol in den Stunden unmittelbar nach der Einnahme von Lais Katze.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Es liegen keine Erfahrungen über die Anwendung von Lais Katze bei schwangeren Frauen vor, daher sollte die Behandlung mit Lais Katze nicht während der Schwangerschaft begonnen werden. Wenn Sie während der laufenden Behandlung schwanger werden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, ob Sie die Therapie fortsetzen sollen oder nicht.

Es liegen keine Erfahrungen über die Anwendung von Lais Katze in der Stillzeit vor. Es sind jedoch keine Auswirkungen auf den gestillten Säugling zu erwarten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, ob Sie Lais Katze während der Stillzeit weiter einnehmen können.

Es liegen keine klinischen Daten zur Fruchtbarkeit im Zusammenhang mit der Anwendung von Lais Katze vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nach der Verabreichung der spezifischen Immuntherapie ist ein Gefühl der Müdigkeit möglich.

Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass Lais Katze die Fähigkeit zum Führen von Fahrzeugen und zum Bedienen von Maschinen leicht beeinträchtigt.

Lais Katze enthält Lactose

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Lais Katze einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Tabletten sollten in den Mund genommen und vor dem Schlucken 1 bis 2 Minuten lang unter der Zunge gehalten werden, bis sie sich aufgelöst haben.

Die Tabletten sollten außerhalb der Mahlzeiten eingenommen werden.

Die Behandlung sollte mit einer variablen Dosis nach dem Ermessen des Arztes entsprechend den klinisch-therapeutischen Bedürfnissen des Patienten durchgeführt werden. Die Behandlung kann jederzeit begonnen werden und es wird empfohlen, 1 bis 2 Mal pro Woche 1 Tablette täglich einzunehmen, je nach ärztlichem Urteil.

Es empfiehlt sich, die Behandlung das ganze Jahr über fortzusetzen, entsprechend der Empfehlung des Arztes.

In internationalen Konsensdokumenten zur spezifischen Allergenimmuntherapie wird empfohlen, die Behandlung über einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahren durchzuführen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Lais Katze ist bei Kindern unter 5 Jahren nicht angezeigt.

Wenn Sie eine größere Menge von Lais Katze eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr Tabletten von Lais Katze eingenommen haben, als Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat, kann es zu lokalen oder systemischen allergischen Reaktionen kommen. Wenn die Symptome schwerwiegend oder besonders unangenehm sind, wenden Sie sich sofort an einen Arzt oder das Krankenhaus.

Wenn Sie die Einnahme von Lais Katze vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie die Einnahme von Lais Katze vergessen haben, können Sie die Dosis zu einem beliebigen Zeitpunkt des Tages einnehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Lais Katze abbrechen

Wenn die Behandlung bis zu zwei Wochen unterbrochen wird, kann sie ab der letzten gut verträglichen Dosis wieder aufgenommen werden; bei einer Unterbrechung der Behandlung von mehr als zwei Wochen fragen Sie Ihren Arzt nach einer möglichen Anpassung der Dosisi.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die folgenden Nebenwirkungen wurden nach der Markteinführung gemeldet, ihre Häufigkeit ist jedoch nicht bekannt:

Entzündung des Innenohres, Ohrensausen (Tinnitus)

Reduzierte orale Empfindlichkeit (Hypästhesie), Wässriger, lockerer oder weicher Stuhl (Diarrhö), Geschwollene Mundschleimhaut, Sodbrennen, Verdauungsstörungen (Dyspepsie), Bauchschmerzen, Zahnverfärbung

Verschlimmerung des Zustands

Lufttröhrenobstruktion

Verminderter Appetit

Pharyngeale Schwellung, Kurzatmigkeit (Dyspnoe), Engegefühl des Halses, Luftröhrenentzündung, Laufende Nase (Rhinorrhoe), Hustensyndrom der oberen Atemwege

Hautausschlag, Hautrötung (Erythem), Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Schwellungen im Gesicht.

Wenn Sie während der Behandlung erhebliche Nebenwirkungen feststellen, teilen Sie diese sofort dem Arzt mit.

Beenden Sie die Einnahme von Lais Katze und wenden Sie sich in den folgenden Fällen sofort an Ihren Arzt oder an ein Krankenhaus:

- Bei einer akuten Verschlimmerung der Asthmasymptome oder schweren systemischen allergischen Reaktionen
- Angioödem (Schwellung von Gesicht, Mund, Rachen oder Haut)
- Schluckbeschwerden
- Atembeschwerden (Dyspnoe)
- Stimmveränderungen